



*Der Rhone entlang,
Frankreichs einladendes Tor in die Mediterranee,
vermittelnde Kulturbrücke und pulsierende Achse,
Heimat von J.J. Rousseau und Hector Berlioz, eine
Hochburg des Nougats und kultivierter Lebenslust.
Von der Provence in die Berge Savoyens.
24.10. - 27.10.2024*

Donnerstag, 24.10.: Wien / Suze I. R. / La Baume d. T. / S. Restitut / S. Paul-Trois-C. / L. G.-Adhemar / Montelimar

Auf Wunsch Zubringerflüge; 06.00-07.30 Uhr Flug mit OS 199 von Wien nach Frankfurt; 08.20-09.55 Uhr Flug mit Lufthansa LH 1086 von Frankfurt nach Marseille; Beginn der Busreise entlang der Rhone nach Savoyen; Fahrt nach Suze la Rousse; auf die Mittagspause folgen erste Annäherungen an das uralte Tor Frankreichs in die Mediterranee im eleganten Schloss des Orts, das die Rezeption der italienischen Renaissance in Frankreich dokumentiert und mit einem grandiosen Ehrenhof den Wohlstand, den diese Wirtschaftsachse kreierte, erkennen lässt; nach diesem Entree gilt die Aufmerksamkeit der Friedhofskirche im nahen La Baume-de-Transit, einem anmutigen Renaissancebau, der einerseits die Grabeskirche in Jerusalem symbolisierte und andererseits mit seiner postromanischen Architektur erahnen lässt, wie beharrend die Peripherie der Provence war; in die mittelalterliche Erbschaft des Tricastin laden hierauf die romanische Kirche von Saint-Restitut und die Kapelle St. Sepulcre im Friedhof des Orts; anschließend weist die Kathedrale in Saint-Paul-Trois-Chateaux in die Zeit der Transformation dieser Kulturlandschaft im Hohen Mittelalter, in der die frühmittelalterliche konfessionelle Indifferenz durch die erstarkte päpstliche Macht verdrängt wurde; in die wegen ihrer Schlichtheit allseits geschätzte romanische Epoche entführt anschließend St. Michel in la Garde-Adhemar, die mit der seltenen architektonischen Konzeption von zwei konträren Apsiden überrascht; der Tag mündet in einem gemütlichen Spaziergang zu einer, zum Nachdenken anregenden, verborgenen Schnittstelle zwischen Orient und Okzident, zwischen antikem Erbe und christlicher Neuformung desselben; Spaziergang im Valle de Tourne in Bourg-Saint-Andeol zum Mithras Relief, das bescheiden vom großen indoeuropäischen Erbe im Römischen Imperium zeugt; Fahrt nach Montelimar; Abendessen in einem Restaurant; Nächtigung im ***The Originals Boutique Hotel.

Freitag, 25.10.: Montelimar / Cruas / Valence / La Cote Saint-Andre / Chambery

Nach dem Frühstück Spaziergang durch Montelimar, eine Hochburg des Nougats, der tiefe Wurzeln in dieser Kulturlandschaft hat; danach geht es weiter nach Cruas; Besuch der Abbatiale St. Marie, die ein ansprechendes hochmittelalterliches Gesamtkunstwerk darstellt und mit ihrer elementaren Reduktion zu zeitloser Kontemplation auffordert; wie vielfältig auf kleinstem Raum die Erbschaften unseres Okzidents sein können, zeigt im Anschluss die maison des tetes in Valence; Besuch des in jeder Hinsicht außerordentlichen Palastes, der an der Schnittstelle von burgundisch-französischer Gotik und aus Italien importierter Renaissance steht und mit seinem Museum deutlich macht, wie dynamisch diese Kulturlandschaft in der Zeit der Neuformung des Okzidents war; nach der Mittagspause führt das zum Nachdenken aufrüttelnde Staccato dieser nicht selten unterschätzten Kulturlandschaften nach La Cote Saint-Andre, wo das Elternhaus von Hector Berlioz an das Ambiente erinnert, in dem das musikalische Genie der französischen Romantik heranwuchs; Weiterfahrt durch die Hügelwelt Savoyens nach Chambery; Abendessen und Nächtigung im ****Hotel Mercure Chambery Centre.

Samstag, 26.10.: Chambery / Rotonde ferroviere / Lemenc / Les Charmettes

Nach dem Frühstück eröffnet sich das bunte Kaleidoskop von Chambery mit einem industrie- und verkehrsgeschichtlichen Kuriosum, der Rotonde ferroviere, einem Lokomotivschuppen, der am Anfang des 20.Jh. errichtet wurde und bis heute in Betrieb ist; Besichtigung des Industriedenkmals, das viele Einblicke in die Geschichte der Infrastruktur, Technik, Architektur und Logistik vermittelt; danach gilt der Vormittag der alten Haupt- und Residenzstadt der Dynastie von Savoyen; Spaziergang durch die charmante Altstadt zur Kathedrale Saint-Francois-de-Sales, einem merkwürdigen Sakralbau, dessen ursprünglicher mittelalterlicher Charakter aus

der Epoche der aufstrebenden Savoyer durch ein ungewöhnliches historisches Freskenkleid aus der post-savoyischen Zeit romantisch verkleidet zu sein scheint, auch wenn die architektonische Bühne den einstigen Glanz erkennen lässt; die Kulturwanderung führt anschließend in das Chateau des Ducs de Savoie, das noch vom einstigen Glanz des savoyischen Hofe kündigt, der sich nach Turin verlagerte, und damit andeutet, was passiert, wenn die Machtzentrale einen ehemals blühenden Ort verlässt; im Anschluss daran gilt das Interesse St. Pierre de Lemenc, einem hochmittelalterlichen Sakralbau, der mit einer stimmungsvollen Krypta überrascht, die karolingischen Ursprungs ist; schließlich führen die Kulturwanderungen nach Les Charmettes, wo einst Jean Jaques Rousseau ein zeitweiliges Refugium genoss, das ihn zu zahlreichen, für die europäische Zivilisation bis heute folgenschweren Gedanken inspirierte; Abendessen und Nächtigung im ****Hotel Mercure Chambery Centre.

Sonntag, 27.10.: Chanaz / Annecy / Genf / Wien

Nach dem Frühstück Fahrt durch die landschaftlich ansprechende Vorgebirgswelt nach Chanaz; Spaziergang durch das idyllische, vom Wasser geprägte Ambiente der sympathisch verschlafenen Kleinstadt; danach geht es nach Annecy, wo sich noch einmal der alte Wohlstand dieser verborgenen Landschaft an der Schnittstelle von Italien, Frankreich und Mitteleuropa erkennen lässt: Besichtigung des Chateau d'Annecy und des Palais de l'île, die zwei unterschiedliche Säulen der Wertschöpfung des Ancien Regime dokumentieren; Spaziergang im mittelalterlichen Gefilde; nach der Mittagspause Weiterfahrt nach Genf; Spaziergang am Genfer See, wo sich die wohlhabende Bühne weltumspannenden Unternehmertums in calvinistisch geprägter Contenance präsentiert; nach Augenblicken des Innehaltens und Reflektierens über eine der alten Handels- und Kulturtransversalen Europas Transfer zum Flughafen; 19.55-21.30 Uhr Flug mit Austrian OS 576 von Genf nach Wien; auf Wunsch Anschlussflüge.

Preis: € 1.517,-

Einzelzimmerzuschlag: € 157,-

Leistungen: Flüge mit Austrian; Busfahrten entlang der angeführten Routen; Nächtigung mit Frühstück in den angeführten Hotels; die angeführten Abendessen; alle Führungen; drahtloses Audio Guide System; die Eintritte sind nicht im Reisepreis beinhaltet und werden auf der Rückreise abgerechnet.

Reiseleitung: Dr. Maximilian Grothaus

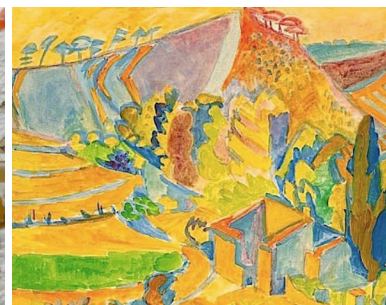
Zahlung: Als Dokumentation der Anmeldung € 151,- pro Person. Der Restbetrag ist zahlbar am 10.10.2024.

Internet: <https://www.chateaux-ladrome.fr/fr/chateau-de-suze-la-rousse>; <https://www.ladrometourisme.com>; <https://www.sud-ardeche-tourisme.com/decouvrir/terre-dhistoire/les-sites-phares/abbatale-sainte-marie-de-cruas>; <https://www.maisondestetes.com>; <https://musees.isere.fr/musee/musee-hector-berlioz>; <https://www.saint-chef.fr/eglise.html>; <https://patrimoines.savoie.fr>; <https://vpah-auvergne-rhone-alpes.fr/ressource/ch%C3%A2teau-des-ducs-de-savoie-chamb%C3%A9ry>; <http://trinitechambery.fr>; <https://www.chartreuse-tourisme.com>; <https://www.theoriginalshotels.com/hotels/hotel-montelimar>; <https://all.accor.com/hotel/1541/index.fr.shtml>

Anmeldung: Die Anmeldung kann telefonisch, per E-Mail oder über www.anabasis.at erfolgen. Danach wird den Teilnehmern eine Buchungsbestätigung übermittelt. **Informationspflicht** laut Pauschalreisegesetz und Standardinformationsblatt: www.anabasis.at/de/impressum; https://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/Bundesnormen/NOR40192828/L_50_2017_Anhang_1.pdf. Die **GISA-Zahl** von Anabasis Reisen Ges.m.b.H. lautet: 10601969. Details zur Reiseleistungsausübungsberechtigung von Anabasis Reisen Ges.m.b.H. finden Sie auf der Webseite www.gisa.gv.at/abfrage unter der GISA-Zahl 10601969. **Versicherungen:** Die Gesetzeslage verpflichtet uns, auf die Möglichkeit von Reiseversicherungen aufmerksam zu machen. Für Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung. **Sicherheitshinweis:** Angesichts weltweiter terroristischer Aktivitäten empfehlen wir allen Reisenden ein sicherheitsbewusstes Verhalten, das den örtlichen Gegebenheiten angepasst ist. Anabasis Reisen kann für die Sicherheitslage vor Ort keine Haftung übernehmen. Informationen zur aktuellen Sicherheitslage finden Sie auf der Homepage des Bundesministeriums für Europäische und Internationale Angelegenheiten (<https://www.bmeia.gv.at/reise-aufenthalt/reisewarnungen/>). Gerne geben wir aktuelle Sicherheitshinweise. **Informationen über die Zahlungsmodalitäten gemäß Reisebüroversicherungsverordnung (RSV):** Veranstalter: Anabasis Reisen Gesellschaft m.b.H., Eintragungsnummer 1998/0021 im Veranstalterverzeichnis des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend. Gemäß der Reisebüroversicherungsverordnung (RSV) sind Kundengelder bei Pauschalreisen des Veranstalters Anabasis Reisen Gesellschaft m.b.H. unter folgenden Voraussetzungen abgesichert: Die Anzahlung erfolgt frühestens elf Monate vor dem vereinbarten Ende der Reise und beträgt maximal 10 % des Reisepreises. Die Restzahlung erfolgt frühestens 20 Tage vor Reiseantritt - Zug um Zug gegen Aushändigung der Reiseunterlagen an den Reisenden. Darüber hinausgehende oder vorzeitig geleistete Anzahlungen bzw. Restzahlungen dürfen nicht gefordert werden. Anzahlungen bzw. Restzahlungen sind nur in dem Umfang abgesichert, in dem der Reiseveranstalter zu deren Entgegennahme berechtigt ist. Die Absicherungssumme wird vorrangig zur Befriedigung von vorschriftsmäßig entgegengenommenen Zahlungen verwendet. Garant ist die Bank für Kärnten und Steiermark (Bankgarantie Nr. 000-111-00170 vom 4.7.2011). Die Anmeldung sämtlicher Ansprüche ist bei sonstigem Anspruchsverlust innerhalb von 8 Wochen ab Eintritt einer Insolvenz beim Abwickler Europäische Reiseversicherung AG (Kratochwilstraße 4, 1220 Wien, Tel: 01/50 444 00, 01/317 25 00, Fax: 01/319 93 67) vorzunehmen. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen (ARB) in der letztgültigen Fassung, die im Rahmen des Konsumentenpolitischen Beirates des Bundesministers für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz beschlossen werden. Die Stornobedingungen laut ARB sind: 10 % bis zum 30. Tag vor Reiseantritt, 25 % vom 29. bis zum 20. Tag vor Reiseantritt, 50 % vom 19. bis zum 10. Tag vor Reiseantritt, 65 % vom 9. bis zum 4. Tag vor Reiseantritt, 85 % ab dem 3. Tag (72 Stunden) vor Reiseantritt. Bei Flugreisen weichen die Stornobedingungen von den ARB ab und lauten wie folgt: 10 % des Reisepreises bis zum 60. Tag vor Reiseantritt, 50 % vom 59. bis zum 40. Tag vor Reiseantritt, 70 % vom 39. bis zum 20. Tag vor Reiseantritt, 90 % vom 19. bis zum 8. Tag vor Reiseantritt, 100 % des Reisepreises ab dem 7. Tag vor Reiseantritt. Die Hotelklassifizierung erfolgt auf Grund der jeweiligen nationalen Landesstandards. Es gilt österreichisches Recht. Gerichtsstand Klagenfurt.

Änderungen vorbehalten.

Klagenfurt, 3.3.2024



www.anabasis.at

Anabasis Reisen Gesellschaft m. b. H.

A-9020 Klagenfurt, Linsengasse 60 · A-9020 Klagenfurt, Alter Platz 22

Tel. +43 (0)463/51 60 28, +43 (0)463/59 29 40

Mobil +43 (0)664/34 19 663, +43 (0)664/26 216 48

info@anabasis.at, grothaus@anabasis.at,

UID Nr.: ATU 257 85 709; FN: 107115y; Landesgericht Klagenfurt,

Bankverbindung: BKS Bank; IBAN: AT75 1700 0001 0018 5687; BIC: BFKKAT2K

Anabasis

Reisen ist Bildung

